



Jürgen Kraus, Hermann-Hesse Straße 3, 73230 Kirchheim/Teck

## Rundbrief 4 / 2015

Gruppenleiter: Jürgen Kraus . Hermann-Hesse-Str. 3 . 73230 Kirchheim/Teck  
Telefon: (07021) 48 28 50  
Stellvertreter: Matthias Meyer . Speicherbeckenring 3 . 72657 Altenriet  
Telefon: (07127) 81 11 52  
Kassenwart: Dr. Andreas Walter . Obere Torstraße 9. 72108 Rottenburg  
Telefon: (07457) 43 77  
Gruppenkonto: DOG e.V. z. Hd. A. Walter, Konto Nr. 234 66 006  
Raiffeisenbank Bretzfeld – Neuenstein, BLZ 600 696 80  
E – Mail: [info@orchidee-wuerttemberg.de](mailto:info@orchidee-wuerttemberg.de)  
Internet: [www.orchidee-wuerttemberg.de](http://www.orchidee-wuerttemberg.de)  
DOG – Geschäftsstelle: Im Zinnstück 2 - 65527 Niedernhausen  
Tel. (06127) 70 57 704. Fax (06127) 70 57 706

im September 2015

### **Liebe Orchideenfreunde !**

Die heißesten Tage für dieses Jahr liegen hinter uns, und hoffentlich haben alle Ihre Orchideen diese schwierige Zeit gut überstanden. Jetzt freuen wir uns auf einen angenehmen Herbst und werden die Zeit nutzen um wieder ein schönes und abwechslungsreiches Jahresprogramm auf die Beine zu stellen. Hierzu bitte ich noch um Vorschläge für Vorträge sowie Unterstützung zur Organisation von den Wanderungen. Wer Lust und Ideen hat kann sich gerne bei der Gruppenleitung melden.  
Viel Spaß mit dem Rundbrief!



### **Vorschau**

**Am Freitag, dem 11. September 2015**

Vortrag von: Wolfgang Rysy, Erlangen.  
„Chile: Orchideen zwischen Wasserfällen und Vulkanen“.

**Am Sonntag, dem 27. September 2015**

Wandertag: historische Arbeitersiedlung in Kuchen

**Am Freitag, dem 09. Oktober 2015**

Vortrag von: Wolfgang Ermert, Senden.  
„Touring Rondonia Teil 2“.

**Am Sonntag, dem 25. Oktober 2015**

Orchideenfrühschoppen.

# Rundbrief 4/2015



## Rückblick

### Gruppenabend Freitag, 10.07.2015

Am heutigen Abend war Rainer Janke (Blumen Janke) bei uns zu Gast und hatte auch ein paar Sachen aus seiner Gärtnerei zum Verkauf dabei. Am Beginn seines Vortrages erzählte er uns wie es eigentlich zu der Reise kam um warum am Ende nur eine kleine Gruppe nach Singapur flog. So wie es leider öfters ist, am Anfang sagen viele sie möchten auf solch eine Reise gehen, aber am Ende, wenn es konkret wird, sind es doch nur wenige, die es tatsächlich machen.

Eigentlich begann die Reise bereits mit der Ausstellung in Niedernhausen bei der eine Phalaenopsis gigantea von Rainer Janke den Champion machte. Nachdem Sonntagnacht das Fahrzeug von der Ausstellung entladen war ging es fast direkt weiter an den Flughafen und bereits am Montagnachmittag war die kleine Gruppe in Singapur. Der erste Eindruck im Land war durchweg positiv, es ist sehr sauber und die Leute sind sehr freundlich und hilfsbereit. Da die Reisezeit kurz war wollte man direkt nach der Ankunft das „Pflichtprogramm“ mit Kultur und Besorgungen von Mitbringsel absolvieren.



Am nächsten Tag ging es dann zum 20. WOC. Wieder war alles hervorragend organisiert mit übersichtlichen Wegweisern und Shuttle Bussen. Die Orchideenschauen in Asien sind anders gestaltet als die, die wir aus Europa gewohnt sind. Es werden sehr viele Blüten auf kleinem Raum präsentiert jedoch optisch nicht immer ansprechend. Auch werden viele Schnittblumen verwendet, unter anderen auch Dendrobium Angela Merkle.

Die Ausstellung fand im Keller des Gebäudes statt und alles war mit Kunstlicht nur dürrtig ausgeleuchtet wodurch

das Fotografieren oftmals schwierig war. Insgesamt waren die Stände abwechslungsreich und teilweise recht hoch. Um die manchmal großen und schweren Deko-Elemente zu verarbeiten stand den Ausstellern schweres Gerät zur Verfügung. Selten zu finden waren jedoch Naturformen oder besondere Orchideen, dafür aber ein Stand mit viel Watte – ob man das braucht?

Parallel gab es noch Sonderschauen mit Floristik und Brautschmuck sowie Ikebana. Mitten im Verkaufsbereich war ein Stand an dem man sich phytosanitäre Zeugnisse und Cites Papiere für den Export besorgen konnte.



Am nächsten Tag beschloss man nicht nochmals zur Ausstellung zu gehen sondern eine Gärtnerei zu besuchen. Der eine Bereich, für die kühler zu pflegenden Orchideen, ist nur mit Schattiergewebe geschützt. Für die wärmeren Orchideen gibt es Gewächshäuser aus Kunststoff, die jedoch über Zwangsentlüftung und Kühlung per Wasserverdunstung temperiert

# Rundbrief 4/2015

werden müssen da die Temperaturen sonst zu stark ansteigen. Sehr viele Nachzuchten in Flaschen werden hier gemacht da dies wegen der Exportpapiere deutlich einfacher ist. Etwas Besonderes gab es am Ende zur Abkühlung, Grüner Tee in Dosen... warum nicht, wenn es gegen die Hitze hilft?



Der letzte Tag wurde genutzt um Sight seeing zu betreiben, ein Hotel mit 3.000 Zimmern und in luftiger Höhe ein Schwimmbad und das Gardens by the bay. Da das Gelände zu der Zeit noch in Bau war konnte nur eines der beiden riesigen Gewächshäuser besichtigt werden. Es beherbergt verschiedene Temperaturbereiche und wäre mit dem vielen Tageslicht ein deutlich besserer Austragungsort für den WOC gewesen, auf jeden Fall ein Besuch wert.

Da im November in Singapur bereits die Weihnachtsd

ekoration überall installiert ist, war die Rückkehr ins vorweihnachtliche Deutschland nicht ganz so krass. Jedoch „durfte“ Rainer Janke bereits 3 Stunden nach der Ankunft in Deutschland wieder in seiner Gärtnerei stehen da an dem Wochenende die Adventsausstellung war.

Wir danken Rainer Janke für diese interessanten Einblicke in „eine Woche eines Orchideengärtners“ wie dieser Vortrag auch genannt werden hätte können, die er uns in seiner kurzweiligen Präsentation darbot.



## Wandertag Sonntag, 19.07.2015

Überpünktlich waren alle am Parkplatz der Hahnweide eingetroffen und so ging die Gruppe aus 18 Personen bei warmen und sehr schwülen Temperaturen los. Am Segelflugplatz war um diese Uhrzeit noch wenig los und keine Flugzeuge zu sehen. Mehr los war auf den am Wegesrand zu sehenden Disteln, fast auf jeder saß eine, teilweise sogar mehrere Hummeln.



Am Waldrand kam die Gruppe ins Stocken als ein winziger Frosch unseren Weg querte, es sollte nicht der Letzte an diesem Tag gewesen sein. Für sie war das wohl das richtige Wetter, warm und feucht. Für uns war



es anstrengender und so kehrten wir kurzentschlossen bei den Bürgerseefreunden zu einer Erfrischung ein.

Jetzt war auch mehr Leben auf dem Flugplatz und die ersten Segelflugzeuge wurden hochgezogen. Nach der Erfrischung ging es auf der anderen Seite der Seen wieder zurück und in Anbetracht der Temperaturen wurde der kürzere Weg zurück zu den Autos gewählt.

Unterwegs gab es aber einen kleinen Abstecher in den Wald wo ein Epipactis stand, jedoch benötigt es noch mindestens 2 Wochen bis es aufblüht.

Da es bereits nach 12 Uhr war führte unser Weg direkt zum Mittagessen wo uns weitere Gruppenmitglieder in Empfang nahmen. Nach dem reichlichen Essen und den inzwischen noch höheren Temperaturen, wurde einstimmig auf einen



# Rundbrief 4/2015

weiteren Spaziergang verzichtet was uns aber nicht daran hinderte Kaffee zu trinken und dem von Ute Zeman gemachten, leckeren Kuchen zuzusprechen. Ruck zuck war dieser Tag vergangen.

Vielen Dank an Ute und Peter Zeman für die Organisation und Verpflegung.

## Gruppenabend Freitag, 14.08.2015

James Carpenter, der seit einem Jahr Mitglied unserer Gruppe ist, nahm uns heute mit auf einen Besuch des „Fakahatchee Strand Preserve State Park / Florida“. Diesen besuchte er zusammen mit Schwiegertochter und Sohn.

Bei den ersten Bildern, auf denen u.a. auch die dort lebenden Alligatoren und eine Schlange zu sehen waren, konnten wir uns gut vorstellen, dass die ersten Schritte durch das knietiefe Wasser einige Überwindung kosteten.

Durch den Kontakt zu dem Biologen Mike Owen, der seit 1994 vor Ort Untersuchungen durchführt, waren die drei auf der Suche nach einem ganz bestimmten umgestürzten Baum, auf dem die Geisterorchidee (*Dendrophylax lindenii* (Lindl.) Benth. ex. Rolfe) wachsen sollte. Leider war die Pflanze nicht mehr auffindbar.



Weitere Orchideen im Fakahatchee Strand Preserve State Park sind u.a. *Encyclia tampensis*, *Epidendrum anceps*, *Anacheilium cochleatum* var. *triandrum*, *Epidendrum nocturnum*, *Vanilla planifolia* und *Epidendrum rigidum*. Hauptsächlich wachsen diese Orchideen auf *Fraxinus caroliniana*, einem Baum aus der Familie der Ölbaumgewächse (*Oleaceae*).

Ausführliche und schön bebilderte Informationen über die Orchideen im Fakahatchee Strand Preserve State Park gibt es unter <http://orchidswamp.org/the-park/orchids/>

Allgemeine Informationen zum Park finden sich unter <http://orchidswamp.org/the-park/natural-history/>

Vielen Dank an James Carpenter, dass er uns an diesem interessanten Ausflug teilhaben ließ.

